PRODUKTINFORMATION/TECHNISCHE DATEN

PARAT PU-M 1,8 Aqua-Stop®

HINTERSEER
Parkett seit 1904

Unterlagsmaterial für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/ Vinylböden

Produktbeschreibung:

Allround High-Tech-Akustikmatte aus Polyurethan-Mineraliengemisch mit Dampfbremse überzeugt durch gute Trittschallminderung und sehr gute Gehschallreduktion. Sehr guter Schutz bei Belastungen und beste Eignung bei Fußbodenheizung.

Produktvorteile:

- Trittschallmindernd mit sehr guter Reduzierung des Gehschalls und integrierter Dampfbremse
- Höchste Druckstabilität
- Ideal für Fußbodenheizungen geeignet
- Ausgleich von Unebenheiten

Leistungsdaten:

IS	RWS	DL	CC	CS	RLB	R_λ	PC	SD
≤ 18 dB	≤ 21 %	≥ 250.000 Zyklen	≥ 50 kPa	≥ 250 kPa	≥ 500 mm	~ 0,01 m² K/W	≤ 0,5 mm	> 100 m

Beschreibung	Parameter	Wert	Einheit	Norm
Trittschallminderung	IS	≤ 18	dB Toleranz +/- 2 dB	DIN EN 16251-1
Gehschallreduktion	RWS	≤ 21	%	intern
Dynamische Druckfestigkeit	DL_{25}	≥ 250.000	Zyklen	CEN TS 16354
Dauerhafte Druckfestigkeit	CC	≥ 50	kPa	CEN TS 16354
Temporäre Druckfestigkeit	CS	≥ 250	kPa	CEN TS 16354
Schutz bei fallenden Gegenständen	RLB	≥ 500	mm	CEN TS 16354
Wärmedurchlasswiderstand / Für Fußbodenheizung geeignet*	R_λ	~ 0,01	m² K/W	CEN TS 16354
Ausgleich punktueller Unebenheiten	PC	≤ 0,5	mm	CEN TS 16354
Schutz bei Feuchtigkeit	SD	> 100	m	

* Die tatsächliche Eignung für die Verwendung auf einer Fußbodenheizung kann verbindlich nur anhand der Daten aller Systemkomponenten (Heizsystem, Unterlage, Oberboden o.ä.) ermittelt werden. Laut Empfehlung des BVF soll der Gesamtbodenaufbau 0,15 m² K/W nicht überschreiten.

Erfüllt die Mindestanforderungen des Verbandes EPLF e.V. für Unterlagsmaterialien unter Laminatböden. Die aufgeführten Anforderungen werden in der Praxis auch für die schwimmende Verlegung von Mehrschichtparkett angewendet.
Erfüllt die erhöhten Anforderungen des Verbandes MMFA e.V. für Unterlagsmaterialien unter Fußbodenbelägen mit HDF-Träger (Klasse 1) und die Mindestanforderungen unter Fußbodenbelägen ohne HDF-Träger (Klasse 2/3).

PRODUKTINFORMATION/TECHNISCHE DATEN

PARAT PU-M 1,8 Aqua-Stop®

HINTERSEER
Parkett seit 1904

Einsatz- und Anwendungsbereich:

Mehrschichtparkett (nach EN 13489, schwimmend verlegbar)	Ja
Laminatböden (nach EN 13329, 15468, 14978)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse 1 (z.B. Vinyl-, Korkböden mit HDF-Träger ab 6 mm Dicke)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse 2/3 (z.B. LVT-, Vinyl-, Designböden mit Kunststoffträger ab 4 mm Dicke)	Ja*

* siehe „Wichtige Hinweise“

Technische Daten:

Werkstoff	PU-gebundenes Mineralien-Gemisch		
		Toleranz	Norm
Länge	8,5 m	+/-15 mm	CEN/TS 16354
Breite	1,0 m	+/- 1 mm	CEN/TS 16354
Stärke	1,8 mm	+/-0,15 mm	CEN/TS 16354
Brandklasse	E_{fl}		EN 13501
Lieferform	Rollen: Format 8,5 m x 1,0 m Art.-Nr.: 93615 mit Fugendichtband Art.-Nr.: 93618 ohne Fugendichtband		

Lagerung und Transport:

Kühl und trocken, in gut belüfteten Räumen, frei von Auflasten, vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt lagern und transportieren. Vorzugsweise stehend lagern.
Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

Umwelt und Entsorgung:

Recycling	energetisch verwertbar
Entsorgung	in haushaltsüblichen Mengen im Hausmüll
Verträglichkeit	Ökologisch und physiologisch unbedenklich Keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich
Abfallschlüssel (EAK-Nr.)	170604

Ergänzungsprodukte:

PARAT Alu/PET Fugendichtband

Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Untergrund muß gemäß DIN 18365 ebenflächig, glatt, sauber, trocken, biegezug- und druckfest sein.
Der zu belegende Untergrund darf keine Stoffe wie Weichmacher, Lösemittel oder sonstige diffundierende Stoffe enthalten.
Bei Unebenheiten und nicht geschlossenen Oberflächen sind diese vorab fachgerecht z.B. durch Spachteln oder Nivellieren eben und belegereif vorzubereiten.

Verlegung/Verarbeitung:

Untergrund mit Besen oder Staubsauger von vorhandenen losen Schmutzteilen gründlich säubern.
Unterlagsmaterial vorzugsweise quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages auslegen, die glänzende dampfbremsende Seite (mit easy cut) nach oben.
High-Tech-Akustikmatte wandbündig und dicht gestoßen auslegen.
Stöße zwischen den Bahnen sowie die wandgängigen Bahnen (auch zu Einbauteilen hin) an den aufsteigenden Flächen hochgezogen, mit Fugendichtband dampfdicht abkleben. (Je zur Hälfte auf dem Unterlagsmaterial und an der Wand). Über vollständig ausgelegtem Unterlagsmaterial Bodenbeläge nach Herstellervorschrift verlegen.

HINTERSEER
Parkett seit 1904

Wichtige Hinweise:

- Die Untergründe bzw. Untergrundkonstruktionen müssen der Haushaltsfeuchte entsprechen. Restfeuchtegehalte dürfen die in einschlägigen Regelwerken verfassten CM%-Angaben nicht übersteigen.
- Die Angaben zur Tritt- und Gehschallminderung sind gemäß den beschriebenen Normenaufbauten geprüft. Die individuelle Bauweise, die verwendeten Bauprodukte sowie deren Anordnung können zu variierenden Werten auf der Baustelle führen.
- Die Verlegung auf keramischen Fliesen, Linoleum oder Holzböden ist eingeschränkt möglich, da es zu Abzeichnungen des Untergrundes kommen kann. Bitte beachten Sie hier unbedingt die Angaben des Bodenherstellers.
- Die tatsächliche Eignung unter Vinyl-/ Designbelägen ohne HDF-Träger (Unterlagsmaterial nach MMFA Klasse 2/3) ist mit dem Hersteller des Oberbelags abzustimmen. Verlegehinweise und weitere Hinweise des Herstellers sind zu beachten.

Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.
Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungensbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.
Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.
Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.